

BREITENSPORT

Wanderfahrt des RCT auf der Idrovia Litoranea Veneta (10.-17. Juni 2017)

(Reto Bussmann) An der diesjährigen Ruderwanderfahrt haben die folgenden zwölf Clubmitglieder teilgenommen: Trudy, Kati, Zlata, Bruno Rieser, Bruno Ziegler, Edwin, Hannes, Hermann, Heiner, Hugo, Otti und Reto. Während Hermann und Zlata mit einem gemieteten Bus und dem Bootsanhänger mit den beiden C-Gig-Vierer Babu und Moby Dick im Schlepptau Richtung Venedig fahren, genossen die restlichen Zehn einen 40-minütigen Flug nach Venezia Marco Polo. Nach einer langen Busfahrt hat uns Hermann am frühen Samstagnachmittag in Punta Sabbioni abgeholt. Beim Ruderclub Treporti konnten wir unsere Boote bereitstellen und anriggern.



Auch ein Besuch der Lagunenstadt Venedig gehörte mit ins Programm.

Den Sonntag widmeten wir ganz Venedig. Allerdings haben wir uns entschieden, einen grossen Bogen um die Hauptattraktionen wie San Marco und Rialto-Brücke zu machen, weil es dort generell enorm viele Touristen hat.

[Zu weiteren News](#) / [Zu weiteren Bildern](#)

So führte uns Hugo zum Arsenale, wo wir die eindrücklichen, riesigen Hallen besichtigten. Früher wurden dort Schiffe gebaut – heute fand die Biennale statt mit zeitgenössischer Kunst. Es war heiss und wir hatten Durst. Durst und Hunger hatten wir während der ganzen Wanderfahrt – das ist normal auf einer Wanderfahrt. Nach einem ausgiebigen Pranzo kehrten wir mit dem Vaporetto zurück in unser Hotel La Rondine in Cavallino.



Ruhiges Wasser, eine flache Gegen, grünes Ufer – perfekte Bedingungen für gemütliche Fahrten.

Bei schönstem Wetter haben wir unsere Tagesetappen von etwa 20 bis 30 km absolviert. Ausser am Anfang und am Schluss, wo wir jeweils zweimal übernachteten, zogen wir jeden Abend in ein anderes Hotel und das Gepäck wurde jeweils von den zwei Personen, die Landdienst hatten, ins Hotel geliefert.

Ruhiges Wasser, eine flache Gegend, grünes Ufer und eine Totenstille. Ganz selten begegneten wir einem anderen Schiff. Diese Wasserstrassen führen quer durch die Landschaft, fern ab vom Autoverkehr. Und wir schätzten es, dass wir die Boote nie schleusen mussten, weil der Wasserstand überall gleich hoch war.

[Zu weiteren News](#) / [Zu weiteren Bildern](#)

Am Montag ruderten wir von Treporti nach Jesolo, am Dienstag von Jesolo nach Caorle, wo wir unser Hotel direkt am Strand hatten, am Mittwoch standen 30 km von Caorle nach Lignano Sabbiadoro auf dem Programm, am Donnerstag waren einige etwas rudermüde, sodass nur ein Boot durch die offene Lagune mit etwas Wellengang nach Grado ruderte und am Freitag folgte die Schlussetappe – wieder mit beiden Booten – den Fluss Isonzo hinunter bis knapp ans Meer. Dort entschieden wir uns, die Wanderfahrt zu beenden. Das Highlight war das Mittagessen in einer Trattoria mit null Gästen, wo wir aber von kulinarischen Leckerbissen total überrascht wurden. Die Rückreise erfolgte dann am Samstag.

Ein etwas ausführlicherer Bericht folgt dann im nächsten RCT-Info.



Einsame Buchten, fast endlose Weiten – und praktisch keine anderen Boote und Menschen unterwegs.

die Mobiliar

Ueli Brandenberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 720 18 20, ueli.brandenberger@mobiliar.ch

RCT'ler berücksichtigen unsere Inserenten!

1962-2012
50 Jahre **Optimales Klima.**
Unsere Motivation.

wasser
auch unser
element



 **Widmer + Co.**
AG
Heizung Klima Kälte
Dorfstrasse 141 8802 Kilchberg
Telefon 044 716 45 45
Telefax 044 716 45 54
www.widmer-heizung.ch



**Gesunde Schuhmode
hat eine erstklassige Adresse**


Friemel
am Stauffacher, Zürich

*Grosse Auswahl - chic und bequem
Technische Fuss-Orthopädie - Schuhservice*